

## Senioren-Paradies am Vögenteich

Neues Wohn- und Geschäftshaus „Lifetime“ soll bis Juni 2013 die Pforten öffnen.



Rechts neben Projektleiter Thorald Fiefeck soll bis Juni das Gebäude mit Wohnungen, Arztpraxen und Shops entstehen.

Foto: Elisabeth Woldt

**Stadtmitte (OZ)** - Baustart am Vögenteich: Gegenüber der Deutschen Med soll bis Juni 2013 ein sechsstöckiges Wohn- und Geschäftsgebäude mit Ladenflächen, Arztpraxen und Appartements entstehen. „Aktuell laufen die ersten Erschließungsarbeiten. Im August soll dann der offizielle Spatenstich erfolgen“, erklärt Projektmanager Thorald Fiefeck gestern gegenüber der OSTSEE-ZEITUNG. Das Haus „Lifetime“ (englisch: Lebenszeit) wird von der aktuellen Großbaustelle am Eingang zur Kröpeliner Straße bis zur Vögenstraße reichen und dort um die Ecke führen. „Damit wollen wir die Baulücke schließen, die hier nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden ist“, so Fiefeck.

Das Geld für das Bauprojekt in die Hand genommen hat Privatinvestor Dr. Oliver Spanehl, der in der ersten Etage des Gebäudes seine neurochirurgische Praxis einrichten will. Architekt ist Tilo Ries.

Sowohl Ries als auch der Investor können also aus ihrem Fenster in der Deutschen Med aus den Fortschritt ihres Projekts begutachten, bemerkt Fiefeck schmunzelnd.

Zielgruppe für den Bau sei der „aktive Senior“, der als Mieter in die Rostocker Innenstadt zurückkehren möchte und auf bestimmte Angebote nicht verzichten will, schildert Fiefeck, der auch das Ärzte- und Geschäftshaus „Zur Himmelspforte“ am Jakobiplatz als Projektleiter betreut, das Interesse des Investors. Neben 40 Ein- und Zweiraumwohnungen und einem Veranstaltungsraum werden daher im Gebäude unter anderem ein Friseur, eine Apotheke und ein Kosmetiker Platz finden. Im ausladenden gläsernen Eingangsbereich mit Informationspunkt und Concierge für die Anwohner zieht ein Café mit Bistro und Terrasse im Hinterhof ein. Eine große Physiotherapie, eine orthopädische Werkstatt mit Schaubereich sowie zahlreiche Arztpraxen sollen das Konzept abrunden. Mit vielen Interessenten sind wir bereits in den finalen Verhandlungen“, sagt Fiefeck. „Nur für eine Arztpraxis suchen wir noch einen Mieter.“